

*Glück in der
Krise*



Versprechen auf
eine offene Zukunft

kulturkonzept.freiburg

Achim Könneke
12.06.2015

Kulturamt

Freiburg 
I M B R E I S G A U

Worum es geht

Plädoyer

für ernst gemeinte strategische Planungen in der kommunalen Kulturpolitik

- kontextbewusst
- zielorientiert
- umsetzungsorientiert
- partizipativ

Im Sinne von cultural governance

Kultur und Planung?

*„Kultur und Kunst sind nicht planbar,
aber die Rahmenbedingungen für die Entfaltung
und Entwicklung, die kulturelle Infrastruktur
und die Umsetzung kulturpolitischer Ziele.“*

(Bernd Wagner)

Beispiel Freiburg

Ausgangssituation

- Politische Abwertung des Kulturdezernats
- sinkende kulturpolitische Kompetenz
und politische Wertschätzung im Gemeinderat
- fraktionsübergreifender Kulturkonsens am Ende
- andauernde Haushalts-Kürzungen



Kultur massiv in der Devise

2003 neue Zuständigkeiten u. Personen

Motivation

- kulturelle Klimapolitik
- offensiv gestalten statt verteidigen
- Neubestimmung des kommunalen Kulturauftrags
- Klärung der Relevanz von Kulturpolitik im Kontext mit anderen Stadtpolitiken
- Aufgreifen gesellschaftlicher Veränderungen und aktueller kulturpolitischer Diskurse

Anspruch

Neuer Politikstil

- ziel- u. beteiligungsorientiert
- aktiv und transparent

nachhaltiges Bewusstsein für die:

- Bedeutung der Kultur für Profil u. Attraktivität der Stadt
- Notwendigkeit starker Kultureinrichtungen u.-szenen
- Bedeutung der Kultur für Bildung, Integration , Stadtraum und Stadtentwicklung

Zielorientierung

- FR-Relevanz gesellschaftlicher Veränderungen?
- Rolle der Kulturpolitik im umfassenden Kontext von Stadtentwicklung?
- Zukunftsweisende Grundprinzipien unserer Kulturpolitik?
- Neue, zusätzliche Schwerpunkte/Prioritäten?
- Mittelfristige kulturpolitische Ziele ?
- Konkrete Maßnahmen zur Erreichung der Ziele?

Strategische Entscheidungen

Grundsätzliche Reflexion des Kulturauftrags

- nachhaltige Bewusstseins-Veränderung

Mittelfristige Zielsetzung

- Entkopplung von aktuellen Haushaltsrunden
- Mehrstufiger Prozess ohne Zeitdruck
- strategisch-flexible Prozessanpassung
- andauernde Diskussion in politischen Gremien

Experten- und Bürgerbeteiligung

Umsetzungsorientierung

Auftakt

- 2004 interne AG
- Stabsstelle Kulturplanung
- Beauftragung durch Gemeinderat
- konzeptionell beratende „Begleitgruppe“

- April 2005: öffentliches Auftakt-Podium
- Fragebogenaktion zu Erwartungen
- Regelmäßiger Infobrief

Phase 1: Leitbild und Leitziele

Workshops: (> 300 TN, Okt 2005 - Juli 2006)

- „**Leitlinien Kultur**“ (Profilanalyse, Prioritäten)
daraus abgeleitet:
- „**Perspektiven der Kultur in den Stadtteilen**“
- „**Perspektiven der kulturellen Bildung**“
- „**Perspektiven der interkulturellen Realität**“
- „**Werkstattgespräch „Haus der Kulturen**“

Umfrage: bei 200 Gruppen u. Einrichtungen
zu kultureller Bildung und Stadtteilkultur

Kulturpolitische Leitziele

Präambel:

„Das Selbstbild der Stadt Freiburg ist das einer Kulturstadt mit dem Anspruch, sich als Stadt der Künste weiter zu entwickeln.“

- 16 Ober-Ziele zu 9 kulturpolitischen Feldern
- vom Gemeinderat beschlossen (Januar 2007)



“Das Selbstbild der Stadt Freiburg ist das einer
Kulturstadt mit dem Anspruch, sich als Stadt
der Künste zu verstehen und weiter zu entwickeln.”

Gemeinderatsbeschluss vom 30. 01. 2007

**KULTUR
MACHT
REICH**

1937-1938

BAROK

BAROK

sky

UP

**“Die Stadt Freiburg
bekennt sich zur Sicherung
des zentralen Bestands an
kulturellen Leistungen,
Angeboten und Einrichtungen“**

Gemeinderatsbeschluss vom 30. 01. 2007

**KULTUR
MACHT
REICH**



„Ein Kunst- und
künstlerfreundliches
Klima mit motivierenden
Rahmenbedingungen
sollen erhalten und
angemessen entwickelt
werden.“

Gemeinderatsbeschluss vom 30. 01. 2007

**KULTUR
MACHT
REICH**

„Die Stadt Freiburg
bekennt sich zur
Sicherung des
zentralen Bestands
an kulturellen
Leistungen,
Angeboten und
Einrichtungen.“

Gemeinderatsbeschluss vom 30. 01. 2007

**KULTUR
MACHT
REICH**

„Kulturelle Bildung
soll ein zentraler
politischer
Schwerpunkt
werden.“

Gemeinderatsbeschluss vom 30. 01. 2007

**KULTUR
MACHT
REICH**

2. Phase: 4 Handlungskonzepte



**Beauftragung
durch
Gemeinderat**

Arbeitsgruppen

- 4 AGs mit insg. 150 ExpertInnen
- Arbeit jeweils über ca. 4 Monate
- Workshops und Podien
- parallel: Museumsentwicklungsplan

Besondere Herausforderung:

- Balance zwischen freier Kunstentfaltung und bildungs- und sozialpolitischen Ansprüchen

Handlungskonzepte: Gliederung

- Relevanz des Bereichs für FR
- Bewertung des Status Quo
- Kulturpolitische Grundprinzipien
- Konkrete Handlungsziele
- differenzierte und priorisierte Maßnahmen

Beschlüsse Gemeinderat 2007/2008

1. grundsätzliche Umsetzung aller vier Konzepte
2. der haushaltsneutralen Maßnahmen
3. der Maßnahmen für Haushalt 2009/2010
4. sukzessive Aufbereitung und Einbringung der mittelfristigen Maßnahmen

Evaluation 2015)

102 Maßnahmen insgesamt beschlossen

davon

83 etabliert als kontinuierliche Aufgabe
oder erfolgreich abgeschlossen

5 noch nicht begonnen

12 verworfen oder nicht umsetzbar

Maßnahmen

- **zusätzliche Sachgebiete** im Kulturredamt seit 2009
 - kulturelle Bildung,
 - Interkulturelle Kulturarbeit,
 - Stadtteilkultur

Innovationsfonds Projekt- und Konzeptionsförderung
(50 T€, 2011: 70 T€, seit 2015: 100 T€)

Allgemein

- Zielvereinbarungen mit institutionell Geförderten
- Festbetrags- statt Defizitförderung bei kleineren Projekten
- vereinfachtes Antrags-/Abrechnungsverfahren (bis 5.000 €)

Netzwerk Kulturelle Bildung

Startseite Netzwerk Kontakt Impressum Suche Freiburg.de

Seite durchsuchen ...

Kulturelle
Bildung
Freiburg



Stiftung zur Förderung der Jugend
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

Projekte



Neueste Projekt-Einträge

Teenager, Bühne & Film

Tags: Projekt, Medien, Film, Tanz, Theater

Austausch-Zentrum Oberrhein

Tags: Projekt, Bildende Kunst, Gestaltung, Musik, Theater, Sonstiges

Digitale Geschichten - Storie Digitali

Tags: Projekt, Literatur, Medien, Film

Bewegungs- und Musiktheater Romeo und Julia

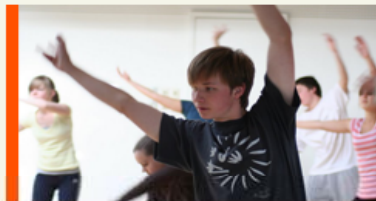
Tags: Projekt, Musik, Tanz, Theater, Zirkus

Vom Papier zum Buch

Tags: Projekt, Gestaltung, Literatur

Alle Projekte

Anbieter



Neueste Anbieter-Einträge

theater-atelier

Tags: Anbieter, Freischaffende, Sonstige Einrichtungen

Evangelische Jugend Freiburg

Tags: Anbieter, Außerschulische Bildung, Jugendverbände

E-WERK Freiburg

Tags: Anbieter, Kultureinrichtungen

Fördergesellschaft der HWK Freiburg

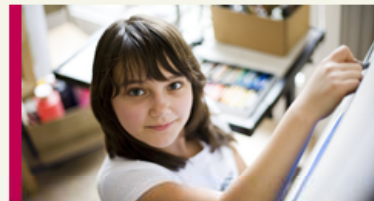
Tags: Anbieter, Außerschulische Bildung

Jugend-Pro-Arte e.V.

Tags: Anbieter, Außerschulische Bildung, Vereine

Alle Anbieter/innen

Service



Eintrag hinzufügen

Neuigkeiten & Termine

Newsletter abonnieren

Finanzierung

Materialien

Linktipps

Zum Servicebereich

Kulturelle Bildung Freiburg

"Kulturelle Bildung Freiburg" ist ein Forum für die Akteure der Kulturellen ... [weiterlesen](#)

Eintrag hinzufügen

Termin veröffentlichen

Aktuelles

"Der Blaue Vogel" im Bürgerhaus Zähringen

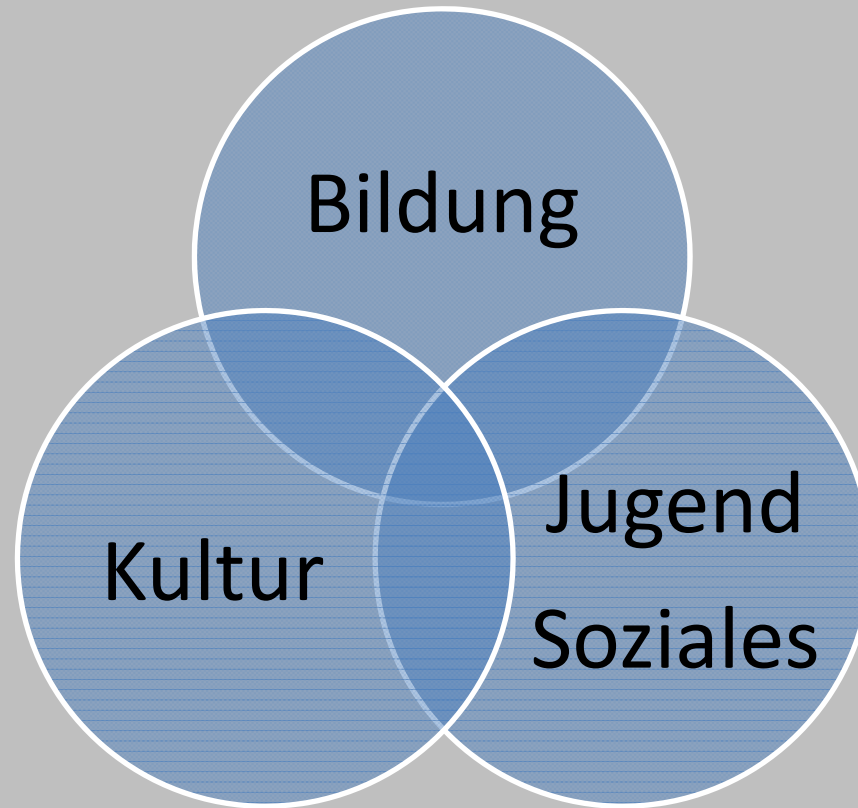
Jugend-Pro-Arte e.V. präsentiert Ende Juni im Bürgerhaus Zähringen das alters-...

Bhima trifft Hanuman ... am 19. Juni im Haus der Jugend

Das Scheitern des Helden Bhima, der immer nur auf seine Kraft und Stärke...

Baden-Württembergische Theatertage

Vom 19. bis 28. Juni 2009 finden in Freiburg die Baden-Württembergischen...



gemeinsame Verantwortung: Kultur des Aufwachsens

- Ämter- u. Dezernat- übergreifende Steuerung
- Netzwerktreffen, und Praxisforen
- Projekt- und mehrjährige Kooperationsförderung
- Schülermusikfestival „klong“ (seit 2010)
- Schülertheaterfestival (seit 2010)
- Stelle für „Kulturagent“ ab Herbst 2015

Kulturelles Erbe

- Umsetzung Museumsentwicklungsplan
 - Sanierung Augustinermuseum
 - Neukonzeption Naturkunde
 - Bau zentrales Kunstdepots (2012 eingeweiht)

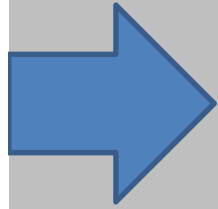
- Aufarbeiten der Freiburger Migrationsgeschichte
- Planung eines Verbundarchivs (2015 gestoppt)

Interkultur

- Aufbau stadtweites Netzwerk
- Beratung und Qualifizierung
- Projekt- und Kooperationsförderung
- „Creole“ Weltmusik-Reihe
- „Modellkommune“ BW-Nachhaltigkeitsstrategie
- Forschungsprojekt „Migrationsgeschichte“
- Gesprächsreihe „statt Geschichten“

Stadt der Künste

- Stärkung der Soziokulturellen Zentren:
Sanierung und Budgeterhöhung
- Bau Ensemblehaus (2012)
- Gründung Literaturhaus (Einweihung 2016)
- Prüfung „Kulturhauptstadt Europas“(bis 2011)
- keine weiteren Kürzungen im Kulturbereich
- Stärkung Freie Szene:
+ 250 T€ (2011/12) + 300 T€ (13/14), + 400 T€ (15/16)



Fazit

Beteiligungsprozess :

aufwändig, sinnvoll u. erfolgreich

Neuer Politikstil:

transparentes und partnerschaftliches
Verwaltungshandeln lohnt

1. Selbstbewusstsein der Kultur gestärkt
2. nachhaltiges Vertrauen durch aktive Einbindung
3. Bewusstseinsveränderung in der Politik nicht unmöglich
4. mehr Sensibilität und Wertschätzung gegenüber Kultur

kultur konzept freiburg

Dokumentation u. Konzepte:
www.freiburg.de/kulturamt



*Danke
für Ihre
Aufmerksamkeit*